Artikelkopie aus dem Pressearchiv des
Deutsch-Französischen Instituts

Titel:	Richter besuchten Montbéliard - Deutsch-französische Kontakte sollen ausgebaut werden
Autor:	rs
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 148, S. 3
Datum:	01.07.1989
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut
Frankreich-Bibliothek
Asperger Straße 30
D - 71634 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34
Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55
E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de
Internet: http://www.dfi.de/

LR 148 S. 3 v. 1.7.89

Richter besuchten Montbéliard

Deutsch-französische Kontakte sollen ausgebaut werden

Im Zuge der Städtepartnerschaft zwischen Montbéliard und Ludwigsburg haben auf Initiative des hiesigen Amtsgerichtsdirektors Dr. Engelhardt nunmehr auch die Gerichte der beiden Partnerstädte nähere Kontakte aufgenommen. So besuchten vor kurzem sechs Richterinnen und Richter des Amtsgerichtes Ludwigsburg im Rahmen einer Wochenendbegegnung die Gerichte verschiedener Instanzen in Montbéliard, wo sie vom dortigen Präsidenten des Landgerichts, Jean-Jacques Heintz, und seinem Kollegium aufs herzlichste empfangen wurden.

Neben einer Besichtigung des dortigen Gerichtsgebäudes und einem Stadtrundgang durch Montbéliard, das immerhin von 1397 bis 1793 zu Württemberg gehört hatte, standen vor allem fachliche Gespräche im Mittelpunkt dieser ersten Begegnung. So konnten die deutschen Teilnehmer interessante Einblicke in das französische Justizwesen sowie in die Ausbildung und den beruflichen Alltag ihrer französischen Kollegen gewinnen.

Dabei konnten trotz zahlreicher Unterschiede, gerade auch im Aufbau des Justizwesens, insbesondere im Verhältnis zwischen Staatsanwalt und Gericht, auch mannigfache Gemeinsamkeiten des Rechtswesens festgestellt werden.

Bei einem Stehempfang in der Cafeteria des flaggengeschmückten Gerichtsgebäudes begrüßte auch der Bürgermeister der Stadt Montbéliard, Louis Souvet, die Gäste aus Ludwigsburg. Für ihn, der Mitglied des Europarates ist und erst im Frühjahr zum Bürgermeister gewählt wurde, war es der erste offizielle Kontakt zu Ludwigsburg im Rahmen der Städtepartnerschaft. Er bemerkte, er sei gegen Partnerschaften, die sich auf Festlichkeiten beschränken; hingegen unterstütze er sie, soweit konkrete Arbeit geleistet werde. Diese Art der Partnerschaft von Richtern beider Länder trage zur Harmonisierung des Justizwesens in Europa bei.

Der nunmehr geknüpfte Kontakt soll im Herbst im Rahmen eines Gegenbesuchs der französischen Juristen in Ludwigsburg intensiviert werden. rs